

Lümmelbänke und Volleyballfeld für die Jugend

ENGAGEMENT „Förderverein Gemeinschaftsplatz“ freut sich über 5000 Euro von „Schwäbisch Hall“

VON STEPHAN GIESERS

RÜSTERSIEL – Kinderspielplatz, Grillplatz, Basketballkörbe, Tischtennisplatte, Bolzanlage, BMX-Bahn – und viele engagierte Ehrenamtliche, die ihren Sietort lieben. Der Gemeinschaftsplatz Rüstertiel hat schon heute einiges zu bieten. Vor allem auch für Kinder und Jugendliche.

Dank einer Spende von „Schwäbisch Hall“ in Höhe von 5000 Euro kann der Förderverein Gemeinschaftsplatz Rüstertiel das Angebot für Jugendliche nun weiter ausbauen. Schon bald sollen zwei Torwände aufgebaut werden. Diese hatten sich Jugendliche in einer Befragung gewünscht. Zudem plant der Förderverein den Bau eines Rasen-Volleyballfeldes, das auch für Fußballtennis oder Federball genutzt werden kann. Zum Zuschauen und Chillen werden „Lümmelbänke“ aufgestellt. „Wir wollen einen attraktiven Treff für die Jugend schaffen“, sagte der Vereinsvorsitzende Burkhard Poost bei der symbolischen Scheckübergabe, zu der sich am Sonntagabend viele Mitglieder auf dem Platz trafen. Gerade für ältere Kinder und Jugendliche sei das Freizeitangebot in Rüstertiel nur sehr begrenzt und der Gemeinschaftsplatz deshalb schon jetzt ein beliebter Treff, so Poost.

Dass die Bausparkasse den Verein bedacht hat, ist auf eine glückliche Fügung zurückzuführen. „Schwäbisch Hall“-Vertriebsdirektor Christian Ernst ist Rüstertieler. Vom geplanten Jugendprojekt



Die Mitglieder des Fördervereins Gemeinschaftsplatz Rüstertiel freuen sich über die Spende und den geplanten Ausbau des Platzes. Das Foto zeigt

die symbolische Scheckübergabe mit dem Vorstand (vorne von links): Andreas Schütz, Oliver Horn, Dr. Wolfram Eichhorn sowie Schwäbisch-Hall-Ver-

triebsdirektor Christian Ernst mit Sohn Fabio, Fördervereinsvorsitzender Burkhard Poost und der 2. Vorsitzende Wolfgang Hause.

WZ-FOTO: GABRIEL-JÜRGENS

war er sofort begeistert und reichte den Fördervorschlag an ein zentrales Gremium aus Sponsoring-Verantwortlichen in Schwäbisch Hall ein. Mit Erfolg. Jetzt überreichte Ernst den symbolischen Scheck. Insgesamt unterstützt „Schwäbisch Hall“ – gemeinsam mit den Genossenschaftsbanken vor Ort – rund

50 soziale Projekte oder Einrichtungen mit insgesamt 250 000 Euro pro Jahr. Dass 5000 Euro nach Rüstertiel gehen, sei vor allem dem Engagement und der Hartnäckigkeit des Fördervereinsvorsitzenden Poost zu verdanken.

Um den Gemeinschaftsplatz in Schuss halten und weiter ausbauen zu können;

ist neben der ehrenamtlichen Tatkraft der Mitglieder vor allem Geld notwendig. Erlöse aus Veranstaltungen wie dem Osterfeuer kommen dem Platz zugute. Im vergangenen Monat erhielt der Förderverein die Zustimmung des Finanzamts zur Gemeinnützigkeit. „Das eröffnet uns hoffentlich ganz neue Möglich-

keiten, unseren Platz zu gestalten“, sagte Poost.

Die größte Sorge bereite dem Förderverein derzeit die Instandsetzung der BMX-Bahn. Vorliegende Angebote beliefen sich auf etwa 20 000 Euro. „Für uns ist das nicht zu reißen, aber vielleicht findet sich dafür ja auch ein Sponsor.“